
Subject: Wieviele techs - interessante frage von Davinci
Posted by [Prohairclinic](#) on Sun, 23 Nov 2008 09:38:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=DaVinci schrieb am Son, 23 November 2008 09:54]Zitat:
Wieviele Techs sind den durchschnittlich an einer FUE beteiligt und wieviele Techs an einer Strip
?

Was macht ein Arzt, wenn ein Tech gekündigt hat, der zweite sich das Bein bricht und somit krankheitsbedingt ausfällt und der dritte gerade in Urlaub auf Hawai ist ???

Diese Frage gilt aber für alle - egal ob FUE oder Strip.....

Sehr gute frage !

Weil wir typisch weit über 2000 graft pro tag transplantieren sind mehrere assisten gleichzeitig im einsatz.

Beim herausnehmen im vormittag ist eine assi die die entnommene grafts von der kopfhaut gleich in kochsalzwasser legt. Danach werden dieser grafts am 2. assi gegeben für sortierung (1,2,3 ... haar grafts) und zahlen der grafts.

In der nachmittag kommt dann unsere einsetzer team, 2 nette damen mit jahren erfahrung. Dieser madels sind ganz ausgeschlafen und setzen die grafts ein.

Bei jeder behandlung ist dann noch eine reserve einsetzer anwesend sollte es mal ein problem geben mit einer der anderen assistenten.

Es kommt nicht oft vor dass grafts geteilt werden. Aber wenn gefragt dann haben wir dazu erfahrene assistenten und die gleiche microscopen die zum beispiel beim Hasson und Wong benutzt werden.

Also, Prohair team besteht aus > 1 chirurg und bis zu 5 assistenten und haben 2 bis 5 jahren erfahrung. Wir verteilen die arbeit damit die assistenten die sehr delicate arbeit immer frisch anfangen können. Typisch arbeiten die assistenten maximal 5-6 stunden. Diese arbeitsverteilung macht es möglich FUE megassionen zu schaffen ... ansonsten wäre das nicht möglich auf taglichen basis.

Wie es bei FUT aussieht würde mir auch mal interessieren. Bin gespannt ob andere institute sich hier mal offen und transparent melden.

Bart

Subject: Re: Wieviele techs - interessante frage von Davinci
Posted by [tryout](#) on Sun, 23 Nov 2008 09:56:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr interessant: Ich kann Dir nur meine Rahal-Erfahrung schildern:

- Der Doc macht den Strip und alle Incisions
- Am Kopf sitzt je eine Dame rechts und links zum Einsetzen der Grafts, dazu eine Dame, die die sortierten Grafts auf einem Träger auf die Stirn legt, sodass sich die anderen beiden Damen stets bedienen können. Jede Stunde werden zumindest die zwei Damen ausgetauscht, die die Grafts einsetzen. Es gibt zwei Duos. Inwieweit sich die Dame, die die Grafts anreicht, mit einer anderen abwechselt, habe ich nicht gesehen.
- Zeitgleich beschäftigen sich vier Damen im "Labor" am Mikroskop mit dem Zerteilen der Grafts.
- Ach ja, und dann ist da noch Dr. Rahals Mama, die das Essen macht. Sehr wichtig die gute Dame!

Wir reden also über mindestens 1 Doc, 5 Techs zum Einsetzen/Anreichen und vier Techs am Mikroskop. Macht nach Adam Riese: 1 Doc, 9 Techs (+ Mama).

Subject: Re: Wieviele techs - interessante frage von Davinci

Posted by [DaVinci](#) on Sun, 23 Nov 2008 11:02:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Heitmann waren bei meiner Op, 3 oder 4 Techs anwesend....

Ich kann es nicht so genau sagen ,weil ich fast 10h geschlafen habe (Dormicum), deshalb kann ich auch nichts über die Arbeitsteilung sagen....

Der Trend, dass bei FUE eher weniger Techs, als bei Strip ,eingesetzt werden, wird aber offensichtlich.

Weshalb ist FUE dann eigentlich teurer ?? Die schnellere Generierung der Grafts bei Strip,müsste doch mit verstärktem Tech-Einsatz bezahlt werden und umgekehrt ???

Eine Frage bleibt unbeantwortet : Was macht die Klinik, wenn plötzlich 2 oder mehr Techs ausfallen (Krankheit,Kündigung, ect.)??? Wird die Op dann abgesagt ?

Subject: Re: Wieviele techs - interessante frage von Davinci

Posted by [Prohairclinic](#) on Sun, 23 Nov 2008 11:12:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DaVinci schrieb am Son, 23 November 2008 12:02Bei Heitmann waren bei meiner Op, 3 oder 4 Techs anwesend....

Ich kann es nicht so genau sagen ,weil ich fast 10h geschlafen habe (Dormicum), deshalb kann ich auch nichts über die Arbeitsteilung sagen....

Der Trend, dass bei FUE eher weniger Techs, als bei Strip ,eingesetzt werden, wird aber offensichtlich.

Weshalb ist FUE dann eigentlich teurer ?? Die schnellere Generierung der Grafts bei

Strip,müsste doch mit verstärktem Tech-Einsatz bezahlt werden und umgekehrt ???

Eine Frage bleibt unbeantwortet : Was macht die Klinik, wenn plötzlich 2 oder mehr Techs ausfallen (Krankheit,Kündigung, ect.)??? Wird die Op dann abgesagt ?

Ich verstehe auch nicht wieso manche artse 4-6 euro verlangen pro FUE graft. Warscheinlich weil sie eben nur sehr wenig grafts pro tag transplantieren koennen und den aufwand zu gross und die einnahmen zu gering.

Wir verlangen im moment 3,5 euro fur die ersten 1000 grafts, danach 1,5 Euro. Dies ist aber nur möglich weil wir eben grosse mengen transplantieren pro tag. Dieser preis structure war unser ziel weil eben die wahl strip oder FUE nicht eine preisfrage sein muss.

In unser institute wird bei ausfall mehrere assitenten gleichzeitig entweder verschoben oder auf mehreren tagen ausgeführt, im absprache mit der patienten. Zum gluck ist dass noch nie vorgekommen.

Subject: Re: Wieviele techs - interessante frage von Davinci

Posted by [Philebos](#) on Sun, 23 Nov 2008 11:20:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heitmann hat bei mir ca. zwei Arbeitstage gebraucht für die 1800 Grafts (geht aber sicher auch schneller, bloß hatte ich einen kurzfristig freigewordenen [wahrscheinlich Absage] Termin bekommen und da hatte Heitmann wohl Zeit und wir sind es gemütlich angegangen). Hätte er Strip gemacht, wären sicher in den zwei Tagen 2 Strips zu je 3000 Grafts möglich gewesen.

Subject: Re: Wieviele techs - interessante frage von Davinci

Posted by [DaVinci](#) on Sun, 23 Nov 2008 11:26:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Heitmann hat bei mir ca. zwei Arbeitstage gebraucht für die 1800 Grafts (geht aber sicher auch schneller, bloß hatte ich einen kurzfristig freigewordenen [wahrscheinlich Absage] Termin bekommen und da hatte Heitmann wohl Zeit und wir sind es gemütlich angegangen). Hätte er Strip gemacht, wären sicher in den zwei Tagen 2 Strips zu je 3000 Grafts möglich gewesen.

Wieviele Techs haben denn an deiner FUE mitgearbeitet ???

Subject: Re: Wieviele techs - interessante frage von Davinci

Posted by [Philebos](#) on Sun, 23 Nov 2008 12:32:25 GMT

eine, die die Grafts unter dem Micro geprüft und dann sortiert hat.

Subject: Re: Wieviele techs - interessante frage von Davinci
Posted by [AlviArmaniGER](#) on Sun, 23 Nov 2008 16:05:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Son, 23 November 2008 10:56 Sehr interessant: Ich kann Dir nur meine Rahal-Erfahrung schildern:

- Der Doc macht den Strip und alle Incisions
- Am Kopf sitzt je eine Dame rechts und links zum Einsetzen der Grafts, dazu eine Dame, die die sortierten Grafts auf einem Träger auf die Stirn legt, sodass sich die anderen beiden Damen stets bedienen können. Jede Stunde werden zumindest die zwei Damen ausgetauscht, die die Grafts einsetzen. Es gibt zwei Duos. Inwieweit sich die Dame, die die Grafts anreicht, mit einer anderen abwechselt, habe ich nicht gesehen.
- Zeitgleich beschäftigen sich vier Damen im "Labor" am Mikroskop mit dem Zerteilen der Grafts.
- Ach ja, und dann ist da noch Dr. Rahals Mama, die das Essen macht. Sehr wichtig die gute Dame!

Wir reden also über mindestens 1 Doc, 5 Techs zum Einsetzen/Anreichen und vier Techs am Mikroskop. Macht nach Adam Riese: 1 Doc, 9 Techs (+ Mama).

Das klingt schon mal super , je mehr desto besser .

Dann können die entnommenen Grafts schneller wieder in den warmen Schädel

Bei Armani , weiss ich aus eigener Erfahrung , dass der Arzt + ca.6-7 Assistenten tätig waren .

Denke auch , dass es nicht so gut es wenn die Grafts lange im Freien sind.

Mfg

N-----
